

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Fachbereich 3.3
Mars-la-Tour-Straße 1 - 13
26121 Oldenburg

Antragssteller/in

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Über Bezirksstelle:

Antrag auf Nachteilsausgleich

(Gem. § 16 Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen bzw. gem. § 15 der Prüfungsordnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen)

Zutreffendes bitte ankreuzen:

<input type="checkbox"/>	in der Zwischenprüfung des Ausbildungsberufs Fachpraktiker*in Hauswirtschaft
<input type="checkbox"/>	in der Abschlussprüfung des Ausbildungsberufs Fachpraktiker*in Hauswirtschaft
<input type="checkbox"/>	in der Zwischenprüfung des Ausbildungsberufs Hauswirtschafter*in
<input type="checkbox"/>	in der Abschlussprüfung des Ausbildungsberufs Hauswirtschafter*in
<input type="checkbox"/>	in der Meisterprüfung des Berufs Hauswirtschafter*in
<input type="checkbox"/>	sonstige Prüfung

Art und Umfang der Einschränkung/Art und Umfang der Behinderung

(Begründung für den Nachteilsausgleich)

.....
.....
.....

Eingereichte Nachweise (z. B. fachärztliches Gutachten)

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen übernimmt nicht die Kosten einer eventuell notwendigen ärztlichen Untersuchung im Zusammenhang mit der Gewährung eines Nachteilsausgleiches.

.....
.....
.....

Art und Umfang des Nachteilsausgleiches sowie ggf. der notwendigen Hilfsmittel
(z. B. Zeitverlängerung)

a) Schriftliche Prüfungen:

.....
.....
.....
.....

b) Praktische Prüfungen:

.....
.....
.....
.....

c) Prüfungs-/Fachgespräch:

.....
.....
.....
.....

.....
Ort, Datum

.....
Antragssteller/in (Auszubildende/r, Meisteranwärter/in)